

Menschenrechte von Kindern und Jugendlichen im Kontext Schule



Eine Tagung zum 30-jährigen Jubiläum
der UN-Kinderrechtskonvention

3.-4. Oktober 2019

Bildungshaus St. Paul
90478 Nürnberg, Dutzendteichstraße 24

Donnerstag, 3. Oktober

10:30 Begrüßung und Grußworte

11:00 **Präsentation:** Kinder und Jugendliche präsentieren die UN-Kinderrechte

11:30 **Eröffnungspanel:** „Kinderrechte in Deutschland. Eine Bestandsaufnahme“
Prof. Dr. Jörg Maywald, National Coalition zur Umsetzung der Kinderrechte (zugesagt)
Claudia Kittel, Leiterin der Monitoring-Stelle UN-Kinderrechtskonvention am Deutschen Institut für Menschenrechte (zugesagt)
Dr. Wolfgang Beutel, Geschäftsführer des Förderprogramms „Demokratisch handeln“ (zugesagt)

13:00

Mittagessen

14:00 Panel I: **Kinderrechte, Demokratie und Schule**

Koordination: Prof. Dr. Armin Scherb / Dr. Klaus Wild

Input 1: Prof. Dr. Armin Scherb, FAU

Input 2: Prof. Dr. Claudia Lohrenscheit, Hochschule Coburg (angefragt)

Panel II: **Kinder an die Macht – das Recht auf Mitbestimmung und Partizipation**

Koordination: Mirjam Grüning und Prof. Dr. Sabine Martschinke

Input 1: Prof. Dr. Sabine Andresen, Uni Frankfurt (angefragt)

Input 2: Grundschul-Studierende, FAU

Panel III: **Kinderrechte und Bildungsgerechtigkeit im Kontext Schule**

Koordination: Dr. Michael Krennerich / N.N.

Input: Prof. Dr. Rita Nikolai, Humboldt-Universität Berlin (zugesagt)

15:15

Kaffee

15:45 **OPEN CHOICE-Angebote (A)**

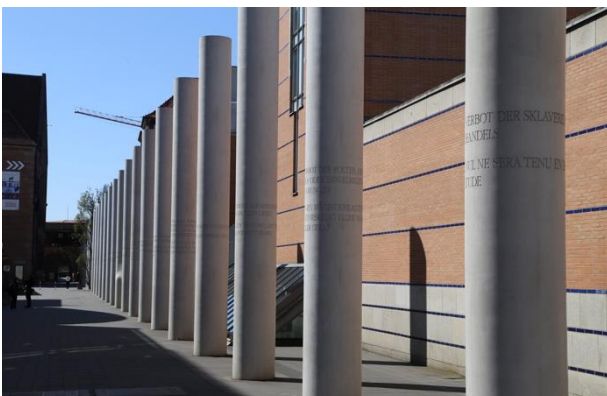
Organisation / Verantwortung: Regionalbüro/Deutsche Schulakademie

Good-practice-Schulen, Filme, Theater zu den Themen der Panels I bis III

17:30 Freie Zeit für den Weg in die Innenstadt

18:30, **Begehung der Straße der Menschenrechte**

Organisation: Helga Riedl, Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg



Dani Karavan [CC BY-SA 3.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>)]

19:30, **Empfang der Stadt Nürnberg im Historischen Rathaussaal** durch

Schulbürgermeister Dr. Klemens Gsell



DALIBRI [CC BY-SA 3.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>)]

Freitag, 4. Oktober

9:00	Panel IV: Kinderrechte und Digitalisierung im Kontext Schule Koordination: Prof. Dr. Dieter Spanhel Input 1: Dr. Ingrid Stapf, Berlin (zugesagt) Input 2: Prof. Dr. Petra Grimm, Hochschule der Medien, Stuttgart (angefragt)	Panel V: Kinderrechte in konfessionellen Schulen – Beispiel: evangelische Schulen Koordination: Dr. Sylvia Losansky / N.N. Input 1: Dr. Sylvia Losansky, Wiss. Arbeitsstelle ev. Schulen, Hannover Input 2: N.N.	Panel VI: Kinderrechte und Religion im Kontext Schule Koordination: Dr. Werner Haußmann Input 1: Prof. Dr. Manfred Pirner, FAU Input 2: Prof. Dr. Heiner Bielefeldt, FAU
10:00	Kaffee		
10:30	OPEN CHOICE-Angebote (B) Organisation / Verantwortung: Regionalbüro/Deutsche Schulakademie Good-practice-Schulen, Filme, Theater zu den Themen der Panels IV bis VI		
12:15	Mittagessen		
13:30	Panel VII: Das Kinderrecht auf Wohlbefinden und Gesundheit Koordination: Prof. Dr. Michaela Gläser-Zikuda Input 1: Prof. Dr. Tina Hascher (Universität Bern, angefragt) Input 2: Prof. Dr. Michaela-Gläser-Zikuda und Team, FAU	Panel VIII: Diskriminierungsfreie Schule Koordination: Helga Riedl / Dr. Klaus Wild Input: Dr. Wolfgang Wildfeuer, Förderprogramm "Demokratisch handeln" Fishbowl-Diskussion mit weiteren Expert*innen	Panel IX: Prävention von sexuell motivierter Gewalt Koordination: Prof. Dr. Anatoli Rakhkochkine / Dr. Miriam Damrow Input 1: Dr. Miriam Damrow, FAU Input 2: J.-W. Rörig, Beauftragter der Bundesreg. für Fragen sexuellen Kindesmissbrauchs
14:30	Kaffee		
15:00 bis 16:45	OPEN CHOICE-Angebote (C) Organisation / Verantwortung: Regionalbüro/Deutsche Schulakademie Good-practice-Schulen, Filme, Theater zu den Themen der Panels VII bis IX		
17:00	Öffentliche Podiumsdiskussion: „Kinderrechte an deutschen Schulen – Herausforderungen und Aufgaben“ Organisation und Begrüßung: Prof. Dr. Manfred Pirner Moderation: Dr. Michael Krennerich mit Bettina Wiesmann, Vorsitzende der Kinderkommission des Deutschen Bundestags (zugesagt), Johannes-Wilhelm Rörig, Unabhängiger Beauftragter der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (zugesagt), Prof. Dr. Michael Piazolo, Bayerischer Kultusminister (zugesagt), Prof. Dr. Jörg Maywald, National Coalition (zugesagt), N.N., Vertreter*innen der Bundes-/Landesschülerkonferenz		
18:30	Dank und Verabschiedung		

Angesichts der allgemeinen Verunsicherung, wie im weiter zunehmenden gesellschaftlichen Pluralismus eine Einigung über normative Orientierungen in Gesellschaft und Schule möglich ist, empfehlen sich die internationalen Menschenrechte und insbesondere deren Konkretion in Form der Kinderrechte als normative Grundlage. Sie helfen einerseits im Sinne ihrer *Schutzfunktion* dabei, Bedrohungen des Kindeswohls in Schule und Gesellschaft zu identifizieren und politische wie pädagogische Antworten darauf zu suchen. In ihrer *Förderungsfunktion* eröffnen sie darüber hinaus jedoch auch einen Gestaltungsraum für die Schule, der zudem grundlegend und zukunftsweisend für die Gestaltung unserer Gesellschaft sein kann, indem er im Sinne der *Beteiligungsfunktion* der Kinderrechte die Kinder und Jugendlichen zur Gestaltung einer humanen Gesellschaft befähigen will. Dazu trägt Schule bei, indem sie einerseits Wissen und



Verständnis über Menschen- und Kinderrechte vermittelt und andererseits eine menschenrechtlich orientierte (Schul-)Kultur (er-)lebbar macht.

Die Tagung möchte anlässlich des 30-jährigen Jahrestages der Verabschiedung der UN-Kinderrechtskonvention die Aufmerksamkeit für die Rechte von Kindern und Jugendlichen in deutschen Schulen stärken. Dazu sollen Problemstellen benannt, Anregungen erarbeitet und vor allem auch Beispiele guter schulischer Praxis vorgestellt werden. In diesem Sinn will das Symposium Beteiligte aus Wissenschaft, Politik und Praxis miteinander ins Gespräch bringen und dabei insbesondere den Heranwachsenden selbst eine Stimme geben.

Die Tagung wird durchgeführt vom Center for Human Rights Erlangen-Nürnberg (CHREN) und der Kompetenzstelle für Schulentwicklung und Evaluation (KSE), beide an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, in Kooperation mit dem Regionalbüro Süd der Deutschen Schulakademie, der Wissenschaftlichen Arbeitsstelle Evangelische Schulen (WAES) und dem Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg.

Anmeldung

Die Anmeldung zur Tagung und den einzelnen Workshops erfolgt über _____ (Website: _____).

Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

Lehrkräfte aus Bayern benötigen außerdem die Registrierung und Genehmigung über FIBS (http://fibs.alp.dillingen.de/suche/details.php?v_id=183400)

Tagungsbüro

Lehrstuhl für Evangelische Religionspädagogik an der FAU

Regensburger Str. 160 – 90478 Nürnberg

Tel.: 0911-5302-549 – Fax: 0911-5302-299

Mail für Rückfragen: rpevang-sekretariat@fau.de

